

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Lenk BE, Waldbegründung und Pflege Innere Sitebach VII,
Projekt-Nr. 431.2-BE-4003/1
- Gemeinde Bivio GR, Schutzbauten und -anlagen Julier/Maloja,
Projekt-Nr. 431.1-GR-0/2

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

12. April 1994

Eidgenössische Forstdirektion

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde TAESCH VS, Waldbauliche Wiederinstandstellung Gedick
Projekt-Nr. 234-VS-2014/02

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

12. April 1994

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Verfügung über Verkehrsmassnahmen auf Strassen des Bundes

vom 28. März 1994

Das Bundesamt für Transporttruppen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾ über den Strassenverkehr
und Artikel 104 Absatz 4 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation
sowie Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung vom 1. Juni 1983³⁾ über den militärischen Strassenverkehr,

verfügt:

I

Auf den nachfolgend aufgeführten Strassen und Grundstücken des Eidgenössischen Militärdepartements werden folgende Verkehrsmassnahmen angeordnet und signalisiert:

1. **Bronschhofen SG, Armeemotorfahrzeugpark**

Ausfahrt zwischen Wohnhaus und Truppengebäude, Einmündung in die AMP-Strasse:
– kein Vortritt.

2. **Chur GR, Waffenplatz**

- 2.1 Areal Rossboden, Weg entlang der Strasse von der alten Kaserne bis zur Rheinbrücke:
– Gemeinsamer Fuss- und Radweg.
- 2.2 Areal Rossboden, Parkplatz vor der Arcaleinfahrt:
– parkieren verboten für Lastwagen und Anhänger.

3. **Dübendorf ZH, Flugplatz**

- 3.1 Strasse entlang dem Unterrichtsgebäude, Einmündung in die Hauptzufahrt:
– kein Vortritt.

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 510.710

- 3.2 Hauptzufahrt, Einmündung in die Durchgangsstrasse parallel zum Unter-
 richtsgebäude:
 – kein Vortritt.
4. **Gossau/Geiserwald/St. Gallen SG, Waffenplatz**
 Truppenübungsplatz Breitfeld:
 – allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen,
 – allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen mit Ausnahmen,
 – Verbote für Motorwagen und Motorräder mit Ausnahmen,
 – kein Vortritt,
 – gemeinsame Fuss- und Reitwege.
 Gemäss Signalisationsplan BATT Nr. 128.04.
 Planaufgabe: Eidg. Waffenplatzverwaltung Herisau.
5. **Kloten ZH, Waffenplatz**
 Kasernenareal, Parkplätze im Bereich der KMV-Betriebe:
 – Parkbeschränkungen.
 Gemäss Signalisationsplan BATT Nr. 104.09.
 Planaufgabe: Eidg. Zeughaus und Waffenplatz Kloten-Bülach.
6. **Nottwil LU, Militärspital**
 Zufahrt und Parkplätze:
 – parkieren verboten,
 – parkieren verboten (zeitweilig)
 – parkieren verboten mit Ausnahmen,
 – Parkbeschränkungen.
 Gemäss Signalisationsplan BATT Nr. 842.01.
 Planaufgabe: Armeepothke, Liegenschaftsdienst, Ittigen.
7. **Röthenbach BE, Schiessplatz Rouchgrat**
- 7.1 Strasse Rouchgrat-Schaftelen:
 – Höchstgewicht 3,5 t; ausgenommen sind Fahrzeuge der Land- und
 Forstwirtschaft.
- 7.2 Strasse Rouchgrat-Niderei, Durchfahrt Bauernhaus:
 – Höchsthöhe 3,25 m.
8. **Romont FR, Armeemotorfahrzeugpark**
- 8.1 Durchfahrt hinter dem Gebäude FM:
 – Einfahrt verboten; die Durchfahrt darf nur im Uhrzeigersinn befahren
 werden.

- 8.2 Rampe entlang der Nordostfassade des Gebäudes HE:
– Einfahrt verboten; die Rampe darf nur von Südosten Richtung Nordwesten befahren werden.
- 8.3 Rampe entlang der Südwestfassade des Gebäudes HE, Einmündung in die Hauptdurchfahrt:
– kein Vortritt.
9. **Seewen SZ, Eidgenössisches Zeughaus**
Anlage Wintersried:
- 9.1 Durchfahrt vor der Reparaturwerkstatt:
– Einfahrt verboten; die Durchfahrt darf nur vom Betriebsgebäude in Richtung Tankstelle befahren werden.
- 9.2 Ausfahrt auf die Franzosenstrasse:
– kein Vortritt.
- 9.3 Ausfahrt auf die Strasse nach Ibach:
– kein Vortritt.
10. **Sion VS, Flugplatz**
Zufahrt nach Corbassières, im Bereich der Parzelle Nr. 12966:
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen sind Fahrzeuge von Anstössern und der Landwirtschaft.
11. **Veltheim AG, Brückenstelle**
Auschachen, Zufahrt zum linken Aareufer, ab Bundeseigentum:
– Verbot für Motorwagen und Motorräder; ausgenommen sind Fahrzeuge des Bundes und der Landwirtschaft.
12. **Walenstadt SG, Waffenplatz**
- 12.1 Kasernen- und Zeughausareal:
– allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen mit Ausnahmen.
– halten verboten.
– parkieren verboten mit Ausnahmen.
Gemäss Signalisationsplan BATT Nr. 122.07.
Planaufgabe: Waffenplatzverwaltung Walenstadt.
- 12.2 Separater Weg entlang der Waffenplatzstrasse:
– Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder.

II

Nachfolgende Verfügung über Verkehrsmassnahmen wird geändert:

1. Verfügung des BATT vom 1. Juni 1983¹⁾ über Verkehrsmassnahmen auf Strassen des Bundes

Ziffer I 16, Waffenplatz St. Gallen

Aufgehoben

III

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Eidgenössische Militärdepartement nach den Artikeln 44 ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren²⁾ eingereicht werden.
2. Die Verkehrsmassnahmen gemäss den Ziffern I 4, 5, 6 und 12.1 sind in Signalisationsplänen eingezeichnet, die während der Beschwerdefrist bei den erwähnten Planaufgestellen und beim Bundesamt für Transporttruppen, Blumenbergstrasse 39, 3003 Bern, zur Einsicht aufliegen.
3. Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

28. März 1994

Bundesamt für Transporttruppen
Der Direktor: Pulver

¹⁾ BB1 1983 III 393

²⁾ SR 172.021

Verfügung über militärische Verkehrsmassnahmen

vom 30. März 1994

Das Bundesamt für Transporttruppen,
gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung vom 1. Juni 1983¹⁾ über den
militärischen Strassenverkehr,
verfügt:

I

Auf den nachfolgend aufgeführten Strassen werden folgende Verkehrsmassnahmen
für militärische Strassenbenützer angeordnet und mit gelb/schwarzen Signalen
gekennzeichnet:

1. Alt St. Johann SG, Schiessplätze Obertoggenburg

- 1.1 Strasse Breitenalp-Torloch:
 - Höchstgewicht 3,5 t.
- 1.2 Strasse Breitenalp-Selun:
 - allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

2. Bowil/Signau BE, Strasse Bori-Schüpbach

Von der Abzweigung der Strasse Richtung Steinen bis zur Abzweigung
der Strasse Richtung Eggiwil:

- Verbot für Raupenfahrzeuge.

3. Bülach ZH, Waffenplatz

- 3.1 Endhöri, Verzweigung am östlichen Ende der Bahnüberführung, Koord
681 020/262 050:
 - Linksabbiegen.
- 3.2 Höhragen, Verzweigung Hauacher, Koord 681 700/261 300:
 - Fahrtrichtung links.

¹⁾ SR 510.710

4. Därstetten BE, Schiessplatz Talberg

4.1 Strasse Richenbach–Brunniwald:

– Höchstbreite 2,3 m.

4.2 Strasse Brunniwald–Beret:

– Höchstbreite 2,0 m.

5. Nesslau SG, Schiessplätze

5.1 Strasse Jental–Ziehboden–Bremach:

5.1.1 Abschnitt Ziehboden–Stofel:

– Höchstgewicht 6,0 t.

5.1.2 Ab Hagloch Richtung Heidlen:

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

5.1.3 Ab Stofel Richtung Ronnen:

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

5.2 Strasse Laad–Heumoos–Perfiren:

5.2.1 Abschnitt Stafel–Wald, ab der Einmündung der Strasse aus Richtung Oberhag:

– Höchstgewicht 6,0 t.

5.2.2 Ab Dofihüttli Richtung Löcheren:

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

6. Rüte AI, Schiessplatz Feusenalp

Zufahrtsstrasse ab Punkt 962:

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

7. Waldkirch SG, Truppenübungsplatz Bernhardzell

7.1 Strasse von Bleichenbach Richtung landwirtschaftliche Siedlung:

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

7.2 Strasse Hinterhalten–Vorderhalten:

7.2.1 Ab Kehrplatz bis Weidestall:

– Höchstgewicht 3,5 t.

7.2.2 Ab Weidestall:

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

II

Nachfolgende Verfügungen über militärische Verkehrsmassnahmen werden geändert:

1. Verfügung des BATT vom 27. Juli 1979 ¹⁾ über militärische Verkehrsmassnahmen

Ziffer I 8, Nesslerau

Aufgehoben

2. Verfügung des BATT vom 6. Juli 1990 ²⁾ über militärische Verkehrsmassnahmen

Ziffer I 13, Röthenbach, Schiessplatz Rouchgrat

Aufgehoben

3. Verfügung des BATT vom 30. November 1992 ³⁾ über militärische Verkehrsmassnahmen

Ziffer I 2, Wangen a. A., Waffenplatz

– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen mit Bewilligung des Waffenplatzkommandanten.

III

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bzw. in den betreffenden kantonalen Amtsblättern Beschwerde an das Eidgenössische Militärdepartement nach den Artikeln 44 ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren ⁴⁾ eingereicht werden.
2. Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

30. März 1994

Bundesamt für Transporttruppen
Der Direktor: Pulver

¹⁾ MA 79/58

²⁾ BBl 1990 II 1640

³⁾ BBl 1992 VI 580

⁴⁾ SR 172.021

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

Müller Ernst, geb. 13. November 1945, von Deutschland, ledig, wohnhaft gewesen in 3294 Büren an der Aare, Solothurnstrasse 20, zurzeit unbekannten Aufenthalts:

Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Hauptabteilung Warenumsatzsteuer, verurteilte Sie am 22. Dezember 1993 aufgrund des am 10. Juni 1993 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a des Warenumsatzsteuerbeschlusses (WUB) sowie Artikel 6 Absatz 1 und Artikel 8 VStrR zu einer Busse von 3000 Franken unter Auferlegung der Verfahrenskosten von 120 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Hauptabteilung Warenumsatzsteuer, Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 3120 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheids an die Eidgenössische Steuerverwaltung, Hauptabteilung Warenumsatzsteuer, 3003 Bern, Postcheckkonto 30-1-8 zu bezahlen.

30. März 1994

Eidgenössische Steuerverwaltung
Hauptabteilung Warenumsatzsteuer

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Ruesch-Druck AG, 9424 Rheineck
Ausrüsterei/Spedition
1 M
21. März 1994 bis 25. März 1995
- Textilreinigung AG, Uzwil, 9244 Niederuzwil
Wäscherei
bis 2 F
21. Februar 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gläser AG, 5405 Baden-Dättwil
Schreinerei
bis 8 M
14. März 1994 bis 15. März 1997 (Erneuerung)
- Mifa AG Frenkendorf, 4402 Frenkendorf
verschiedene Betriebsteile
bis 7 M
11. April 1994 bis 12. April 1995
- Fairtec AG, 5300 Turgi
Schlammverarbeitung
2 M
14. März 1994 bis 18. März 1995
- Fairtec AG, 5300 Turgi
Verarbeitung von Sonderabfällen
bis 8 M
8. Mai 1994 bis 10. Mai 1997 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Bolliger + Dudli AG, 8590 Romanshorn
ganzer Betrieb
12 M
14. März 1994 bis 18. März 1995
- Maggi AG, 8310 Kemptthal
Verpackung Bouillon und Verpackung Würze
1 M, 8 F
9. Mai 1994 bis 10. Mai 1997 (Erneuerung)
- Perlen Papier AG, 6035 Perlen
Abwasserreinigungsanlage (ARA)
2 M
14. März 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sulzer Bülachguss AG, 8180 Bülach
Giesserei (Produktion und Instandhaltung)
70 M
28. März 1994 bis 7. September 1996 (Aenderung)

- Maschinenfabrik Mikron AG, 2501 Biel
Fertigung und Logistik
bis 15 M
4. April 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Mifa AG Frenkendorf, 4402 Frenkendorf
verschiedene Betriebsteile
bis 40 M oder F
11. April 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Plascon AG, 4452 Itingen
Kunststoffspritzerei
bis 8 M, bis 6 F
4. April 1994 bis 13. Januar 1996 (Aenderung)
- Polyfilm AG, 9400 Rorschach
Beutelfabrikation
10 M, 8 F
2. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Gebrüder Loepfe AG, 8610 Uster
mechanische Bearbeitung
bis 20 M, bis 10 F
14. Februar 1994 bis 13. Januar 1996 (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- SIGA Sieber-Gadient AG, 6105 Schachen
Fabrikation
6 M
2. Mai 1994 bis 6. Mai 1995
- Mifa AG Frenkendorf, 4402 Frenkendorf
Herstellung und Konfektionierung von Margarine sowie
Kesselhaus
bis 12 M
11. April 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Fairtec AG, 5300 Turgi
Verarbeitung von Sonderabfällen
bis 12 M
8. Mai 1994 bis 10. Mai 1997 (Erneuerung)
- Plascon AG, 4452 Itingen
Kunststoffwerk und Formenbau
bis 5 M
4. April 1994 bis 8. April 1995
- Polyfilm AG, 9400 Rorschach
Druckerei, Kaschiererei, Rollenschneiderei und
Beutelmacherei
45 M
2. Mai 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Heberlein Maschinenfabrik AG, 9630 Wattenwil
Fabrikation
bis 4 M
4. April 1994 bis 8. April 1995

- Gebrüder Loepfe AG, 8610 Uster
mechanische Bearbeitung
6 M
14. Februar 1994 bis 13. Januar 1996 (Aenderung)
- Eskimo Textil AG, 8488 Turbenthal
Weberei
3 M
16. Mai 1994 bis 17. Mai 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Mifa AG Frenkendorf, 4402 Frenkendorf
Margarine- und Fettproduktion, Kesselhaus
bis 14 M
11. April 1994 bis 12. April 1995
- Fairtec AG, 5300 Turgi
Verarbeitung von Sonderabfällen
bis 12 M
8. Mai 1994 bis 10. Mai 1997 (Erneuerung)
- Plascon AG, 4452 Itingen
Kunststoffwerk
1 M
4. April 1994 bis 8. April 1995

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Gebr. Froidevaux, 3225 Müntschemier
Fabrikation
2 M
14. Februar 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Hunziker Baustoffe AG, 4601 Olten
Baustoff-Fabrikation
4 M
21. März 1994 bis 25. Juni 1994
- Oerlikon Geartec AG, 8023 Zürich
Verzahnungszentrum
2 M
21. März 1994 bis 30. März 1994
- Furnier- & Sägewerk AG, 8574 Lengwil
Furnierherstellung (Gruben, Messerei, Trocknerei)
10 M, 6 F
4. April 1994 bis 30. September 1994
- Saia AG, 3280 Murten
verschiedene Betriebsteile
90 M, 54 F
28. Februar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- SIKA AG, 8048 Zürich
Dicht- und Klebstoffproduktion
64 M, 8 F
14. Februar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Blockfabrik, 9620 Lichtensteig
Endlos- und Garniturenabteilung, Betrieb Lichtensteig
12 M, 4 F
14. Februar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Blockfabrik, 9620 Lichtensteig
Endlos- und Garniturenabteilung, Betrieb Wattwil
30 M, 10 F
14. Februar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- L. Kellenberger & Co. AG, Maschinenfabrik,
9008 St. Gallen
Fabrikation
12 M
7. März 1994 bis 8. März 1997 (Erneuerung)
- Zweifel Pomy-Chips AG, 8957 Spreitenbach
Snacks-Herstellung
8 M, 20 F
25. April 1994 bis 26. April 1997 (Erneuerung)
- Permapack AG, 9400 Rorschach
Folienproduktion, Folien- und Banddruckerei
24 M oder F
3. Januar 1994 bis 4. Januar 1997 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Permapack AG, 9400 Rorschach
Folienproduktion, Folien- und Banddruckerei
6 M
27. März 1994 bis 31. März 1994
- Limmatdruck AG, 8957 Spreitenbach
Bogen- und Rollenoffset, Weiterverarbeitung
bis 15 M
20. März 1994 bis 22. März 1997 (Erneuerung)
- Migros-Betriebe Birsfelden AG, 4127 Birsfelden
Erdnuss-Rösterei
3 M
11. April 1994 bis 12. April 1997 (Erneuerung)
- Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur
Ausrüsterei und Versandabteilung
64 M
1. Januar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Pro Ciné Colorlabor AG, 8820 Wädenswil
Filmentwicklung
bis 30 M
23. Mai 1994 bis 24. Mai 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Permapack AG, 9400 Rorschach
Folienproduktion, Folien- und Banddruckerei
6 M
3. Januar 1994 bis 4. Januar 1997 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur
Ausrüsterei und Versandabteilung
16 M
1. Januar 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Fenaco, 8401 Winterthur
Kartoffel-Trocknungsbetrieb in Marthalen
16 M
3. April 1994 bis 5. April 1997 (Erneuerung)
- NOK, 5401 Baden
Unterwerk Breite in Nürensdorf/ZH
8 M
3. April 1994 bis 5. April 1997 (Erneuerung)
- ZAB Bazenheid, 9602 Bazenheid
Kehrrichtverbrennungsanlage
bis 16 M
3. April 1994 bis 8. April 1995 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

12. April 1994

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Nufenen GR, Gebäuderationalisierung Husmatta,
Projekt-Nr. GR3949
- Gemeinde Nesslau SG, Gebäuderationalisierung Leh-Laad,
Projekt-Nr. SG4796
- Gemeinde Rüeggisberg BE, Gebäuderationalisierung Gärsteren,
Projekt-Nr. BE7798
- Gemeinde Buch SH, Stallsanierung im Hard,
Projekt-Nr. SH567
- Gemeinde Büren SO, Gebäuderationalisierung Liestalerstrasse 13,
Projekt-Nr. SO1414
- Gemeinde Wolfenschiessen NW, Sanierung Seilbahn Geissmattli-Büelen,
Projekt-Nr. NW864
- Gemeinde Hemberg SG, Alpweg und Wasserversorgung
Chapf-Oberchapf-Unterchapf,
Projekt-Nr. SG4115
- Gemeinde Hasle LU, Hofzufahrt Obflue,
Projekt-Nr. LU3727
- Gemeinde Medel GR, Gesamtumelioration Medel, 13. Etappe,
Projekt-Nr. GR1447-3-00/13

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der

Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD. 3202 Frauenkappelen. Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

12. April 1994

Eidgenössisches Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.04.1994
Date	
Data	
Seite	388-405
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 985

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.